

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 100 (1974)

Heft: 24

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich-emotionellen Einseitigkeit entsprungen sein dürfte und einige Zurechtrückung verlangt.

Was bezwecken bei den angesprochenen Erscheinungen die belasteten und belastenden Vokabeln «Teutonie» und «furor teutonicus»? Sind das angemessene Bezeichnungen für die infolge des zunehmenden Verkehrs alenthalben zu beobachtende erhebliche Zunahme des weithin schon seit langen Jahrzehnten wachsenden Einflusses des Hochdeutschen auf und in unsere Regionalsprachen und Mundarten? Wenn dabei das zum «Aufwachen aus der Lethargie» aufgerufene Süddeutsche von dem, was «aus den nördlichen Gefilden Germaniens heranschleicht» (1), tatsächlich etwas ins Hintertreffen gerät, steckt dahinter keinesfalls böse «nördliche» Absicht und schon gar nicht ein von Herrn Wagner glatt erfundener «furor teutonicus», der auf eine Zerstörung der Mundart abzielen würde. Das liegt sehr einfach nicht zuletzt daran, dass – besonders im Urlaubsverkehr – schon seit langem viel mehr Leute aus dem «nördlichen Germanien» in den Süden fahren als Österreicher, Schweizer oder Süddeutsche aus der Bundesrepublik zu den «Teutonen». Uebrigens geht ja auch bei diesen selbst die jeweilige bodenständige Mundart schon seit Jahrhunderen zurück. So ist auf der Insel Amrum die Zahl der um 1900 fast 87 % Friesischsprechenden in rund 60 Jahren auf 54 % gesunken, die der Hochdeutschsprechenden aber von 4 auf 37 % gestiegen, und vom Niederdeutschen hat O. Lauffer bereits 1916 trotz tiefster Liebe zu dieser «sanfteren Schwester» des Hochdeutschen vorbildlich nüchtern erklärt, es müsse mit einem unausbleiblichen Rückgang

des Plattdeutschen gerechnet werden. Für die rheinischen Mundarten im Kölner Raum habe ich in meiner Abhandlung «Volkssprache am Rhein» (in: F. P. Kürten, Sein Leben und Schaffen) unlängst rund zehn Druckseiten von ausgewählten Belegen für das Einsickern der Hochsprache zusammengestellt. Wirk hier auch der «furor teutonicus»? Der Herr aus Konstanz weiss offenbar nicht, dass bei solchen Vorgängen allgemeinwirkende Kräfte soziologischer Art am Werke sind, nicht anders als bei den alten Griechen, deren reiche mundartliche Gliederungen in der Koiné – eben der «Gemeinsprache» – aufgegangen sind, oder beim Oskischen und Umbrischen der Frühitaliker, die dem Lateinischen weichen mussten. Es ist nun einmal der Lauf der Sprachwelt, dass alles sich in ständigem Fluss befindet.

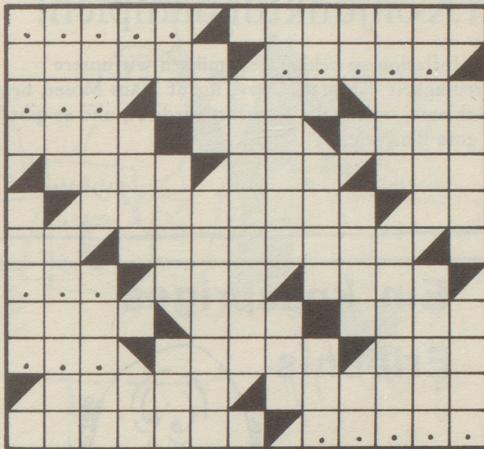
Dass mit der Hochsprache sich auch übler Jargon ausbreitet, hat Herr Wagner richtig gesehen: man muss es bedauern, wird es aber kaum abstellen können. Allerdings ist sein zweimaliges «...äh...äh» dabei nur eine Reminiszenz an den vorgestringten «Simplizissimus», womit er seine «Teutonen»-Hetz glaubt stützen oder doch würzen zu können. Mehr Sachkenntnis und Unvoreingenommenheit wäre dem Gegenstande dienlicher gewesen, denn wenn das Schriftidiotum vordringt, mit Vorzügen und Schwächen, sollte man neben allem anderen keinesfalls vergessen oder unterschlagen, dass es sich dabei um unsere relative einheitliche gemeinsame Kultursprache handelt: von Frankfurt a. d. Oder bis zur Westschweiz, von Wien bis Köln und Aachen und von der Eider bis zum Gotthard.

Prof. Dr. W. M. Esser, Köln

Rätsel Nr. 24

1 2
3 4
5 6 7
8 9 10
11 12 13
14 15
16 17
18 19 20
21 22 23
24 25 26
27 28
29 30

1 3 5 7 10 13 15 16 18 21 24 26 28
2 4 6 8 11 14 17 19 22 25 27 29
9 12 20 23



Wer möchte was?

Waagrecht: 1 ?????; 2 meist entbehrliche Zusatzfracht; 3 Schriftstellernname von W. Häring (1798–1871); 4 ?????; 5 ???; 6 Tisch (französisch); 7 russischer Herrschaftstitel; 8 Zitterpappel; 9 Forschungs- und Versuchsam des internationalen Eisenbahn-Verbandes (Initialen); 10 Studentenzimmer; 11 ... hawk, Streitaxt der Indianer; 12 Städtchen im Kanton Zürich; 13 germanischer Wurfspeis; 14 Hand-, Schellentrommel; 15 chemisches Zeichen für: Ruthenium; 16 kurz für: anno domini; 17 Baustil des Parlamentsgebäudes in London; 18 ???; 19 Gewehtier des Waldes; 20 französischer Name für: Ins; 21 Ahorn (lateinisch); 22 Marschall Napoleons (1769–1815); 23 besitzanzeigendes Fugwort; 24 ???; 25 König der Lüfte; 26 englischer Adelstitel; 27 Riemenswerk der Zugtiere; 28 Erfolg (französisch); 29 um Almosen flehen; 30 ?????.

Senkrecht: 1 Schmuckstein; 2 der fünfzigste Bundesstaat der USA; 3 Gummi-band; 4 Unter-Ordnung der Mardertiere; 5 Gewaltherren; 6 Hebräer, Jude; 7 aus (lateinisch); 8 Einheit für den radioaktiven Gehalt; 9 und (französisch); 10 kurz für: ritardando; 11 bitter (französisch); 12 Durstlöscher in England; 13 ... Paulo (Brasilien); 14 das Gepäck des Wandergesellen; 15 niederländische Malerfamilie; 16 lebhafte Tonstück; 17 Zusage in England; 18 erster Generalsekretär der UNO; 19 kleine Reise, Ausflug (italienisch); 20 Leumund; 21 französischer Artikel; 22 neun (englisch); 23 französische Abkürzung für: Europa-Rat; 24 der gefährliche Punkt am Gewehr; 25 rein, unberührt; 26 Maria, Sopranistin; 27 Vogel der Regenfeiferfamilie; 28 Novarum (Papst-Enzyklika Leo XIII.); 29 kürzlich, neulich.

LEUKERBAD



das Walliser
Heilzentrum —
Ihr Weg
zur Gesundheit

6 Hotels mit 390 Betten
Thermalbäder im Hause

Auskunft erteilt:
Hotel- und Bäder-
gesellschaft
Tel. 027 64444

Nebelspalter
Humorherhalter



Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Da gab's eine
Jungfrau in Olten
64 Seiten, Fr./DM 7.—

Ausgewählt und eingeleitet von N. O. Scarpì, illustriert von Barth. Die fröhliche Form des Limerick-Verses hat im Nebelspalter glänzende Blüten hervorgebracht.

Giovannetti
... jawassinüdsäged!
68 Seiten (Postkarten)
Fr./DM 8.—

Giovannettis Postkarten können sozusagen für jeden Anlass benutzt werden und bereiten selbst dem trübseigsten Empfänger ungeahnte Heiterkeit.

Nebelspalter-Bücher
bezahlen Sie vorteilhaft
bei Ihrem Buchhändler



metropole

* Mit dem letzten Komfort ausgerüstet
* Mit Hallenbad und Sauna
* PETER'S Spezialitäten-Restaurant
* Für Ferien mit Pfiff!

Tel. 036 55 19 21/22 Telex 32 866



wengen

Bermuda-Pool

DAS PROBLEMLOSESTE SCHWIMMBAD

Ein für alle Platzverhältnisse entwickeltes Schwimmbad im Baukastensystem, mit 2 Grundformen (recht- und Beckig) in 34 Standardtypen. Schwimmfertige Grundausstattung inkl. Aquapur-Stab-Filteranlage, Einstiegeliter und Montage. Schon ab Fr. 6640.—

STANDARDMASS = STANDARDPREISE

BON – senden an: BERMUDA-POOL, 4600 Olten

- für Farbdokumentation mit Preisliste Ø 062-21 95 66
 für unverbindliche Beratung durch Spezialisten

Name/Vorname _____ 41-4

Strasse _____ Tel. _____

PLZ _____ Ort _____